

Haushaltsentwurf abgelehnt

CDU-Fraktion sieht keinen Sparwillen bei einem Defizit von mehr als sechs Millionen Euro

Jetzt Mitmachen

Kandidatinnen und Kandidaten für die CDU-Liste zur Kommunalwahl im März 2026 gesucht!

Grundsteuerreform erklärt

Eine Erklärung, warum Sie weniger oder mehr Grundsteuer seit 1. Januar 2025 zahlen

„Nicht zu viel versprechen, aber alles halten!“

CDU Weiterstadt nominiert Sebastian Sehlbach auch offiziell einstimmig als Bürgermeisterkandidat

Auf der Mitgliederversammlung der Weiterstädter Christdemokraten am Donnerstag, den 13. März 2025 wurde der 39-jährige CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach nun auch offiziell zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Sehlbach erhielt bei der geheimen Wahl 100 % der abgegebenen Stimmen. „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte große Vertrauen und verspreche unseren Mitgliedern, dass ich einen engagierten, modernen und fairen Wahlkampf führen werde. Mein Ziel ist es, dass wir gemeinsam am 28. September 2025 oder spätestens nach der Stichwahl am 19. Oktober 2025 den Wahlsieg feiern können“, so der CDU-Bürgermeisterkandidat Sebastian Sehlbach.

Sebastian Sehlbach wurde 1985 geboren und lebt seit bald zwölf Jahren in Weiterstadt. Er ist evangelisch, verheiratet, Vater einer sechsjährigen Tochter und Herrchen einer zweijährigen Sheltie-Hündin. Nach dem Ende des Jura-Studiums arbeitet er als Geschäftsführer u.a. bei der CDU. Seit 2011 sitzt er im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg und ist dort Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses. In der Weiterstädter Stadtverordnetenversammlung ist er seit 2016 Mitglied und seit 2021 CDU-Fraktionsvorsitzender. In seiner Freizeit spielt er gerne Tennis, fährt leidenschaftlich gerne Ski und kümmert sich um seinen Garten. In seiner Bewerbungsrede mit dem Credo „Nicht zu viel versprechen, aber alles halten!“ ging er nochmals – wie auf dem CDU-Neujahrsempfang bereits geschildert – auf die Abschaffung der wiederkehrenden Straßenbeiträge, die Bekämpfung der zunehmenden Vermüllung der Stadt und Landschaft, die dringende Verbesserung der Parksituation in

der Darmstädter Straße, die Rücknahme der verkürzten Betreuungszeiten in den Krippen und Kitas sowie einer Evaluation der getätigten Großinvestitionen aufgrund der Kosten- und Bauzeitenentwicklung ein. Im Rahmen der Mitgliederversammlung stellte er auch zwei neue Punkte seines Wahlprogrammes vor. „Ich werde mich federfüh-

rend um die Aufrechterhaltung und Verbesserung der medizinischen Versorgung kümmern. Daher werde ich die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) für Hausärzte vorantreiben und mich auch intensiv für die Ansiedlung einer weiteren Kinderarztpraxis einsetzen. Auch muss eine gemeinsame Lösung für die Zukunft des Ohly-

Stiftes in Gräfenhausen gefunden werden“, so Sehlbach. „Außerdem möchte ich im Zuge der Innenstadtentwicklung nach dem Neubau der Carl-Ulrich-Schule auf dem Kunstrassenplatz des SV 1910 Weiterstadt in einigen

Mitmachtour von Bürgermeisterkandidat Sebastian Sehlbach

Weiterstadt am Dienstag, den 22. April 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Weiterstadt (Carl-Ulrich-Straße 9)

Braunshardt am Freitag, den 25. April 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Braunshardt (Parkstraße 1)

Riedbahn am Dienstag, den 29. April 2025 um 19:00 Uhr in der Gärtnerei Brunner (Wiesenstraße 56)



Was sind Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen?

Meine ersten Themen fürs Wahlprogramm:

- Ärztliche Versorgung sicherstellen (Hausärzte-MVZ & Kinderärzte)
- Abschaffung der wiederkehrenden Straßenbeiträge
- Weitere Vermüllung der Stadt und Landschaft stoppen
- Verbesserung der Parksituation in der Darmstädter Straße
- Rücknahme der verkürzten Betreuungszeiten in den Krippen und Kitas
- Innenstadtentwicklung mit Prüfung der Rückkehr des Rathauses

Jahren prüfen, ob wir das Rathaus wieder in die Innenstadt verlegen können. Dies würde sowohl Kaufkraft in die Darmstädter Straße zurückbringen als auch der Bevölkerung viele Wege erleichtern.“

Ein besonderes Augenmerk werde er auch auf die Förderung unserer großartigen Vereinsarbeit in Weiterstadt legen. „Gerade unsere vielen Ehrenamtlichen erbringen in den Vereinen, Feuerwehren, Rettungsdiensten, Kirchen oder anderen Institutionen viel Positives und das sollte noch mehr anerkannt werden. Genau dieser Einsatz ist es, der unsere Gesellschaft jeden Tag ein Stück besser macht! Ohne das Ehrenamt wäre Weiterstadt nicht so lebenswert“, so Sehlbach, der selbst als Rech-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Liebe Weiterstädterinnen und Weiterstädter, ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe unseres „Weiterstadt im Blick“ präsentieren zu dürfen.

Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen **sonnigen und warmen Frühling** sowie **eine schöne Osterzeit!** Am Ostersonntag, den 19. April 2025 werden wir morgens wieder in Weiterstadt und in Gräfenhausen mit dem Osterhasen Ostereier verteilen!

Die ersten drei Monate des Jahres 2025 liegen bereits hinter uns und waren sehr ereignisreich. Auf die **Bundestagswahl am 23. Februar 2025** blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Die CDU hat die Wahl klar gewonnen und wird mit Friedrich Merz den nächsten Bundestagskanzler stellen. Auch in Weiterstadt lagen wir sowohl bei den Erst- als auch bei den Zweitstimmen vorne. Leider hat aufgrund des neuen Wahlrechts – Danke alte, abgewählte Ampel-Regierung! – unsere bisherige Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag verpasst, obwohl sie den Wahlkreis klar gewonnen hatte. Somit wird der Wahlkreis Darmstadt in den kommenden vier Jahren im Deutschen Bundestag nicht vertreten.

Auf unserem Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 haben wir unseren **Bürgermeisterkandidaten Sebastian Sehlbach** der Öffentlichkeit präsentiert. Mittlerweile wurde er auch offiziell durch unsere CDU-Mitglieder am 13. März 2025 nominiert. Wir stellen ihn und seine ersten Themenschwerpunkte in dieser Ausgabe vor und laden Sie zu den noch ausstehenden drei Terminen seiner **Mitmachtour in Weiterstadt, Gräfenhausen und Riedbahn** ein.

Unser Fraktionsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Sebastian Sehlbach setzt sich mit dem aktuellen **Haushaltsentwurf 2025** kritisch auseinander und spricht von einem reinen „Wahlkampfhaushalt“, der von einer viel zu hohen Gewerbesteuererhöhung ausgeht und keinen eigenen Sparwillen zeigt, obwohl er ein Defizit von mehr als sechs Millionen Euro ausweist.

Außerdem erkläre ich die aktuelle **Grundsteuerreform** und stelle auch dar, dass es nicht nur Gewinner, sondern auch viele Verlierer bei dieser Reform gibt. Es müssen zwar nur 39 % der Weiterstädter Grundsteuerzahler mehr zahlen, aber dafür deutlich mehr als zuvor, um die 60 %, die weniger zahlen, auszugleichen. Denn für die Stadt Weiterstadt sollen die Ein-

nahmen nach der Grundsteuerreform genauso hoch sein, wie vorher. Dabei wurde schon die **massive Grundsteuererhöhung von über 40 % vom Bürgermeister und seiner SPD-FWW-Kooperation** aus dem letzten Jahr berücksichtigt.

Die CDU Deutschland und auch die CDU Weiterstadt verzeichnen seit Jahresbeginn einen Mitgliederboom. Wir laden auch Sie ein, sich bei uns in der CDU zu engagieren und mitzugestalten. Daher haben wir einen **Mitgliedsantrag** in dieser Ausgabe abgedruckt und freuen uns bald, weitere Neumitglieder begrüßen zu dürfen.

Neben der Bürgermeisterwahl haben wir bereits mit den Planungen für die **Kommunalwahl im März 2026** begonnen. Unser Ziel ist es, dort stärkste Partei in Weiterstadt zu werden. Hierfür suchen wir noch **weitere – auch parteilose – Kandidatinnen und Kandidaten** und freuen uns auch hier über jede Kontaktaufnahme.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Frühlingsausgabe und bis bald.

Herzliche Grüße

Ihre Ina Dürr



Ostereierverteilung mit dem Osterhasen

Samstag, 19. April 2025

ab 8:30 Uhr vor dem Medienschip in Weiterstadt und ab 10:00 Uhr in Gräfenhausen auf dem Roten Platz

Fortsetzung von Seite 1

ner bei der Sportgemeinde 1886 Weiterstadt aktiv ist.

Der Bürgermeisterkandidat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zu seiner Mitmachtour in allen fünf Stadtteilen ein. In Schneppenhausen und Gräfenhausen fanden diese bereits in den letzten Wochen statt. Die

Über Sebastian Sehlbach persönlich:

- 39 Jahre
- verheiratet mit Mareike
- evangelisch
- Vater der sechsjährigen Tochter Louisa
- Herrchen von Sheltie-Hündin Holly (knapp 3 Jahre)
- Geschäftsführer
- Hobbies: Tennis, Skifahren, Gartenarbeit

weiteren Termine sind in Weiterstadt Dienstag, den 22. April 2025 (19:00 Uhr im Bürgerzentrum), in Braunshardt am Freitag, den 25. April 2025 (19:00 Uhr im Bürgerhaus) und in der Riedbahn am Dienstag, den 29. April 2025 (19:00 Uhr in der Gärtnerei Brunner). „Ich möchte gerne von den Menschen vor Ort wissen, was ihnen an ihrem Stadtteil gefällt, was fehlt und was ich als Bürgermeister verbessern kann“, ruft Sehlbach zur Teilnahme auf. „Wir haben eine Persönlichkeit gesucht und in Sebastian Sehlbach gefunden, die die Themen vor Ort kennt, authentisch, glaubwürdig und bürgernah ist und für die Aufgabe des Bürgermeisters brennt. Wir sind sicher, dass er alle Voraussetzungen für das Amt des Weiterstädter Bürgermeisters mitbringt und freuen uns auf einen tollen Wahlkampf mit ihm“, so die CDU-Vorsitzende Ina Dürr und der CDU-Kreisvorsitzende Lutz Köhler abschließend.

IMPRESSUM

CDU Weiterstadt, c/o Vorsitzende Ina Dürr, Niebergallstraße 19, 64331 Weiterstadt, Internet: www.cdu-weiterstadt.de

Kontakt/Redaktion: info@cdu-weiterstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Weiterstadt, c/o Ina Dürr, Niebergallstraße 19, 64331 Weiterstadt, Auflage: 12.500 Exemplare

CDU-Jugend wählt neuen Vorstand

Wechsel an der Spitze der Jungen Union Weiterstadt/Erzhausen – Marlon Führer ist neuer Vorsitzender

Bei der Mitgliederversammlung der Jungen Union Weiterstadt/Erzhausen wurde Marlon Führer aus Gräfenhausen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 18-jährige Schüler folgt auf Yunus Ulutuz, der das Amt zwei Jahre lang mit großem Engagement innehatte.

Ulutuz gibt das Amt aufgrund seiner zeitlichen Verpflichtungen im Studium auf. „Die Junge Union bedankt sich herzlich für seine erfolgreiche Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft“, so der neue Vorsitzende Marlon Führer.

Marlon Führer tritt in große Fußstapfen, ist jedoch zuversichtlich, die Aufgabe gut zu meistern. „Mark Julian Kirschbaum und Yunus Ulutuz haben die Junge Union zu dem gemacht, was sie heute ist. Ich bin dankbar für ihr Engagement und froh, dass sie mir weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

Neuer Vorstand aufgestellt

Als stellvertretender Vorsitzender wurde Mark Julian Kirschbaum gewählt. Moritz Hüngsberg übernimmt das Amt des Schatzmeisters. Gemeinsam blickte der Vorstand in der Mitgliederversammlung auf das vergangene Jahr zurück und plante die kommenden Herausforderungen.

Bürgermeisterwahl 2025 und Kommunalwahl 2026 im Fokus

Ein besonderes Ereignis steht in diesem Jahr bevor: Am 28. September 2025 findet die Bürgermeisterwahl in Weiterstadt statt. Die Junge Union wird in diesem Wahlkampf aktiv den CDU-Kandidaten Sebastian Sehlbach unterstützen.

Außerdem werden wir uns auch auf die Kommunalwahl im März 2026 vorbereiten und sind noch auf der Suche nach weiteren jungen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf der CDU-Liste für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren möchten. „Wir wollen nicht nur meckern, sondern uns auch aktiv einbringen und unsere Stadt gemeinsam voranbringen“, erläutert Führer.

Jetzt mitmachen!

„Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die kommenden Aufgaben. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die Junge Union weiter stärken, junge Menschen für Politik begeistern und unsere Themen mit voller Energie voranbringen. Politik lebt vom Miteinander – und genau das wollen wir als Team zeigen.“

Du bist zwischen 14 und 35 Jahren alt und hast Interesse an der Jungen Union? Dann melde dich bei uns oder komm zu einem unserer nächsten Treffen! In der Jungen Union kannst du aktiv mitgestalten, deine Ideen einbringen und Teil einer starken Gemeinschaft werden. Denn gemeinsam macht Politik mehr Spaß! Mehr Infos unter: <https://www.junge-union.de/mitmachen/mitglied-werden>



CDU-Fraktion lehnt Haushaltsentwurf ab

Kein Sparwille bei einem Defizit von mehr als sechs Millionen Euro erkennbar und zusätzlich hohe Gewerbesteuererhöhungen eingeplant

„Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 des Bürgermeisters ist nicht nur handwerklich schlecht erarbeitet, sondern er schloss auch mit einem großen Defizit von fast 7,2 Millionen Euro ab. Von echtem Sparwillen ist weiterhin beim Bürgermeister und seiner SPD/FWW-Kooperation nichts erkennbar und es wurde sogar die Stelle des neuen Verwaltungsleiters im Stellenplan vergessen“, ärgert sich der CDU-Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Sebastian Sehlbach.

Auch das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept enttäuscht die Christdemokraten. „Erstens musste die Erarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes extern vergeben werden, da es der Bürgermeister mit der Stadtverwaltung scheinbar selbst nicht erarbeiten konnte. Zweitens werden dort wieder nur alte Ideen oder fast ausschließlich Erhöhungen von Gebühren und Beiträgen o. ä. aufgeführt. Drittens starten diese Maßnahmen erst 2026 und nicht schon im aktuellen Jahr. Echte Einsparungen findet man darin auch fast gar nicht“, ergänzt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ina Dürr.

Verwundert sind die CDU'ler auch über die sehr hohen Ansätze der Gewerbesteuer in Höhe von 23,3 Millionen Euro. „Die deutsche Wirtschaft ist immer noch in einer Rezession

und insbesondere die für Weiterstadt wichtige Autobranche hat große Probleme. Daher ist es viel zu optimistisch mit so hohen Steuereinnahmen zu planen. Wir fürchten, dass uns ein ähnliches Szenario wie 2024 droht und man mit großen Einnahmeeinbrüchen rechnen muss“, so Sehlbach weiter. „Auch werden die geplanten Investitionen ab dem Jahr 2026

auf 2,9 Millionen Euro, 2027 auf 1,2 Millionen Euro und 2028 auf nur noch 0,5 Millionen Euro künstlich klein gerechnet, um eine Haushaltsgenehmigung zu erhalten.“ Durch sechs Änderungsanträge versuchte die CDU-Fraktion das Haushaltsdefizit 2025 um ca. 1,5 Millionen Euro zu reduzieren, was ihr auch teilweise gelang. Der Stellenplan sollte

um 3,5 Stellen auf maximal 350 Personalstellen reduziert werden, die Müll- und Geräteeinhausung beim Bürgerhaus in Höhe von 40.000 Euro gestrichen und die Mittel für den DadiLiner in Höhe von 90.000 Euro abgeplant werden, da der DadiLiner seit Jahresanfang nicht mehr in Weiterstadt fährt. Ab dem 1. Juli 2025 soll auch die Spielapparatesteuer mit Gewinnmöglichkeit auf 25 % erhöht werden, sowohl aus präventiven als auch aus monetären Gründen. „Den größten unmittelbaren Einspareffekt in Höhe von ca. 1,35 Millionen Euro versprechen wir uns von der pauschalen Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10 %. Diese sollten ursprünglich von 2024 auf 2025 um 3,1 Millionen Euro bzw. knapp 30 % ansteigen“, erklärt Ina Dürr die Änderungsanträge. Mittelfristig versprochen sich die CDU-Kommunalpolitiker von der vertiefenden Untersuchung der Produktbereiche 1 (Innere Verwaltung) und 2 (Sicherheit und Ordnung) weitere Einsparungen, auch in der Struktur der Verwaltung. Hierfür hatten sie 100.000 Euro für die Untersuchung beantragt.

„Das ist ein reiner Wahlkampfhaushalt. Der Bürgermeister versucht nur die Bürgermeisterwahl und die SPD/FWW-Kooperation die Kommunalwahl im März 2026 zu überstehen. Danach drohen wahrscheinlich echte Sparmaßnahmen und weitere Steuererhöhungen“, fürchtet Dürr abschließend.



30-Jahr-Feier der Senioren Union Weiterstadt

Ehrung von drei langjährigen Mitgliedern – Auch 2025 sind wieder Fahrten geplant

Am 12. Februar 2025 lud die Weiterstädter Senioren Union zu ihrem traditionellen Info-Nachmittag in das Restaurant „Zum Aulenberg“ ein. Bei Kaffee und Kuchen informierte die Vorsitzende Josef Hasenauer die 40 anwesenden Mitglieder und Interessierten über das geplante Veranstaltungsprogramm des Jahres 2025. „Dieses Jahr haben wir auch unsere 30-Jahr-Feier nachgeholt, da diese coronabedingt im Jahr 2022 ausfiel“, berichtet der Vorsitzende der Senioren Union Weiterstadt Josef Hasenauer.

Zu diesem besonderen Anlass kamen auch zahlreiche Ehrengäste nach Weiterstadt. Der CDU-Kreisvorsitzende und Vizelandrat Lutz Köhler blickte in seiner Laudatio auf die vielen Aktivitäten der Senioren Union Weiterstadt zurück und erinnerte dabei auch an die Anfänge des CDU-Familienfestes. „Ohne die Senioren Union würde der CDU, nicht nur in Weiterstadt, eine starke Unterstützung fehlen. Wir nehmen auch gerne die Ratschläge der älteren, erfahreneren Generation an“, so Köhler. In weiteren Grußworten gratulierte die Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes und der CDU-Bürgermeisterkandidat Sebastina Sehlbach zum Jubiläum und bedankten sich für die vielfältige Unterstützung.

Auch im Jahr 2025 werden wieder drei Halbtagesfahrten angeboten. Los geht es am Mittwoch, den 14. Mai 2025 mit einer Halbtagesfahrt nach Rüdesheim. Neben einem Stadtrundgang ist auch eine Schifffahrt auf dem

Rhein vorgesehen. Auf der Rückfahrt werden die Fahrtteilnehmer zum Abendessen im Restaurant „Bembelsche“ in Raunheim einkehren. Zusteigemöglichkeiten gibt es ab 12:00 Uhr in den Stadtteilen Gräfenhausen, Braunschardt und Weiterstadt. Der Fahrtpreis beträgt 35,- € pro Person inklusive der Bus- und Schifffahrt.

Die zweite diesjährige Halbtagesfahrt führt die Senioren Union am Mittwoch, den 24. September 2025 nach Groß-Umstadt, der Oden-

wälder Weininsel. Nach einem Aufenthalt in einem Café in Lützelbach besteht die Möglichkeit für eine Stadtführung in Groß-Umstadt. Vor dem Nachhauseweg steht noch ein gemütliches Beisammensein im Restaurant „Krone“ auf dem Ausflugsprogramm. Zusteigemöglichkeiten gibt es ab 13:00 Uhr in den Stadtteilen Gräfenhausen, Braunschardt und Weiterstadt. Der Fahrtpreis beträgt ebenfalls 35,- € pro Person inklusive der Busfahrt.

Die Jahresabschlussfahrt führt die Weiter-

städter Senioren am Mittwoch, den 26. November 2025 ins Zeppelinmuseum nach Zeppelinheim. Zunächst geht es nach Rüsselsheim zum Kaffeetrinken und einer kleinen Stadtführung bevor es nach Zeppelinheim weitergeht. Im dortigen Zeppelinmuseum ist eine Führung gebucht. Nach der Rückfahrt findet der traditionelle Jahresabschluss – auch mit den Daheimgebliebenen – ab 17:30 Uhr im Restaurant „Am Aulenberg“ in Weiterstadt statt. Zusteigemöglichkeiten gibt es ab 12:50 Uhr in den Stadtteilen Gräfenhausen, Braunschardt und Weiterstadt. Der Fahrtpreis beträgt wiederum 35,- € pro Person inklusive der Busfahrt, Eintritt und Führung im Zeppelinmuseum.

Anmeldungen für die Fahrten nimmt Josef Hasenauer unter 06150-3643 gerne entgegen.

Zum Abschluss des Nachmittages wurden noch langjährige Mitglieder – in Anwesenheit des Kreisvorsitzenden der Senioren Union Siegfried Sudra – geehrt. Eine Urkunde und Ehrennadel erhielten Klaus Rinecker für 10 Jahre Mitgliedschaft sowie Hannelore und Karl Most für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Senioren Union.

„An unseren Fahrten und Veranstaltungen können auch Nichtmitglieder teilnehmen und wir freuen uns immer über neue Mitfahrerinnen und Mitfahrer. Weitere Informationen zur Senioren Union findet man auch auf der Homepage der Weiterstädter CDU unter www.cdu-weiterstadt.de“, so Hasenauer abschließend.



Eine Urkunde und Ehrennadel erhielten Klaus Rinecker für 10 Jahre Mitgliedschaft sowie Hannelore und Karl Most für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Senioren Union. Überreicht wurden diese vom Vorsitzenden der Senioren Union Weiterstadt Josef Hasenauer in Anwesenheit vom Kreisvorsitzenden der Senioren Union Siegfried Sudra.

Jetzt Mitmachen

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl gesucht!

„Wir wollen an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen, – neben der Mitarbeit in der CDU und dem Mitgliedsantrag – Sie auf die Kommunalwahl im März 2026 aufmerksam zu machen. Bereits in weniger als zwölf Monaten wählt Weiterstadt eine neue Stadtverordnetenversammlung. Zu diesem Zweck werden wir als CDU Weiterstadt in den nächsten Monaten eine moderne, ausgewogene Liste von Frauen und Männern aus allen fünf Stadtteilen aufstellen, mit der wir im März 2026 erfolgreich die Wahl bestreiten wollen. Unser Ziel ist es, als CDU stärkste Kraft zu werden“, lädt die CDU-Vorsitzende Ina Dürr zur Mitarbeit ein.

Wenn auch Sie sich vorstellen können, sich als Stadtverordnete/r in unserer schönen Stadt zu engagieren, kommen Sie gerne in den nächsten Wochen auf uns, die Vorstands- und Fraktionsmitglieder der CDU Weiterstadts, zu. „Wir haben jedes Jahr ca. zehn Stadtverordnetensitzungen mit den dazugehörigen Ausschusssitzungen vorher. Hinzu kommen zur Vor- und Nachbereitung noch zwei Fraktionssitzungen pro Monat. Alle Sitzungen sind in der Regel unter der Woche abends ab 19:00 Uhr“, erläutert der CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach. Derzeit gibt es vier Ausschüsse (Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsaus-

schuss, Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität, Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur sowie Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz), in die sich die Stadtverordneten nach ihrer Expertise einbringen.

Als Stadtverordnete/r oder auch ehrenamtliches Magistratsmitglied haben Sie die einmalige Möglichkeit, sich für Weiterstadt einzusetzen und etwas zu bewegen. Sei es beispielsweise im Zusammenhang mit unseren Krippen und Kitas oder unseren Straßen und kommunalen Bauvorhaben. Auch kann ein Mandat Ihnen die Möglichkeit geben, unsere Stadt und ihre Stadtteile nochmal auf eine ganz neue Art und Weise kennen zu lernen. „Ein Mandat auf kommunaler Ebene ist dabei die ehrlichste und direkteste Art der Politik, die Sie in den unmittelbaren Austausch mit den Menschen vor Ort bringt; sei es am nächsten Morgen in der Kita oder Schule, beim Arzt oder Bäcker. Dort bekommen Sie immer eine direkte Reaktion auf Ihre Entscheidungen – teilweise schon vom Vorabend“, so Sehlbach weiter. Nutzen Sie daher diese sich Ihnen bietende Gelegenheit und denken Sie darüber nach, ob Sie sich eine Kandidatur auf der Liste der CDU Weiterstadts vorstellen können. Sollten Sie noch Fragen haben oder direkt Ihr Interesse bekunden wollen, wenden Sie sich gerne an uns.

Einfach CDU-Mitglied werden

Online Mitglied werden unter www.cdu-deutschlands.de/mitglied-werden Oder Sie füllen dieses Formular auf beiden Seiten aus. Sie finden es auch online unter dem QR-Code rechts. Den Antrag senden Sie an: CDU Stadtverband Weiterstadt, c/o Ina Dürr, Niebergallstraße 19, 64331 Weiterstadt



Mitgliedsantrag (1/2)

Ja, ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Herr Frau ohne Anrede Geworben durch: _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

E-Mail _____ evangelisch (für Mitgliedschaft im Evang. Arbeitskreis – EAK)

Telefon/Mobil _____

Bei den oben genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands erforderlich sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit evangelisch). Alle weiblichen sowie alle evangelischen Parteimitglieder werden – sofern sie nicht widersprechen – mit der Aufnahme in der CDU Deutschlands Mitglied in der Frauen Union (FU) bzw. dem evangelischen Arbeitskreis (EAK). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die CDU Deutschlands und – sofern zutreffend – der FU und dem EAK im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Aufgrund des föderalen Aufbaus unserer Partei ist für die Aufnahme in die CDU der Kreisverband Ihres Wohnortes (bzw. in Ausnahmefällen der Kreisverband, in welchem Ihr Arbeitsplatz liegt) zuständig. Dieser wird über Ihren Aufnahmewunsch von uns automatisch informiert und wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Freiwillige Angaben

Geburtsort _____ Religion/Konfession _____

Beruf _____ Ehrenamtliche Funktionen, Ämter, Mitgliedschaften _____

Gerne möchte ich auch Informationen von folgenden Vereinigungen/Sonderorganisationen der CDU Deutschlands:

<input type="checkbox"/> Junge Union Deutschlands (JU)	<input type="checkbox"/> Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung in der CDU/CSU (OMV) – Union der Vertriebenen und Flüchtlinge –
<input type="checkbox"/> Frauen Union der CDU Deutschlands (FU)	<input type="checkbox"/> Senioren-Union der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (SU)
<input type="checkbox"/> Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands (CDA)	<input type="checkbox"/> Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK)
<input type="checkbox"/> Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV)	<input type="checkbox"/> Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)
<input type="checkbox"/> Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU/CSU (MIT)	<input type="checkbox"/> Lesben und Schwule in der Union (LSU)

Sofern Sie freiwillige Angaben gemacht haben, willigen Sie ein, dass diese von der CDU Deutschlands und – sofern zutreffend – der FU bzw. dem EAK im Rahmen der rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet werden. Sofern sich aus den freiwilligen Angaben Hinweise auf Ihre ethnische Herkunft, Religion oder andere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO ergeben, bezieht sich die Einwilligung auch auf diese Daten. Die Vereinigungen/Sonderorganisationen sind organisatorische Zusammenschlüsse mit dem Ziel das Gedankengut der CDU in ihren jeweiligen Wirkungskreisen zu vertreten und zu verbreiten sowie die besonderen Anliegen der von ihnen repräsentierten Gruppen in der Politik der CDU zu wahren. Die entsprechende Vereinigung/Sonderorganisation verarbeitet hierzu Ihre oben angegebenen personenbezogenen Daten, sofern Sie durch Ankreuzen des entsprechenden Namens der Vereinigung/Sonderorganisation hierin einwilligen. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihren Widerruf richten Sie bitte an widerruf@cdu.de.



Die Grundsteuerreform in Weiterstadt

Warum zahle ich weniger oder mehr Grundsteuer seit 1. Januar 2025? Eine Erklärung der CDU-Vorsitzenden und Stadtverordneten Dürr

Die Grundsteuer musste nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 neu geregelt werden, da sie in ihrer bisherigen Form grundgesetzwidrig war. Die oftmals seit 1. Januar 1964 unveränderten Einheitswerte mussten ab 1. Januar 2025 durch eine neue Bemessungsgrundlage ersetzt werden.

Die Reform der Grundsteuer sollte nach dem Willen von Bund und Ländern möglichst aufkommensneutral erfolgen. Das bedeutet, dass eine Kommune 2025 nach dem neuen Recht etwa gleich viel einnehmen soll wie 2024 nach dem alten Recht. In Weiterstadt sind das bei der Grundsteuer A ca. 80.000 Euro und bei der Grundsteuer B ca. 9,5 Millionen Euro.

Grundsätzlich bedeutet es aber nicht, dass die Grundsteuer für den individuellen Steuerpflichtigen belastungsneutral sein muss. Für die einzelnen Steuerpflichtigen kann sich die Steuerzahlung aufgrund der neuen Steuermessbeträge in Verbindung mit den neuen Hebesätzen gegenüber dem alten Recht ändern. Dies ist die logische Konsequenz der Abkehr von den alten verfassungswidrigen Steuermessbeträgen auf Basis der Einheitswerte. Der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuermessbetrag, der jedem Steuerpflichtigen in den letzten Jahren schriftlich mitgeteilt wurde, wird mit dem von der Kommune festgelegten Hebesatz multipliziert. Daraus ergibt sich die zu zahlende Grundsteuer. Diese wurde den Steuerpflichtigen von der Stadt Weiterstadt mit dem Grundsteuerbescheid Anfang 2025 mitgeteilt und wird in der Regel in vier Raten pro Jahr fällig.

Das Land Hessen hat für die Kommunen Empfehlungen für die Hebesätze erarbeitet, von denen die Kommunen allerdings abweichen



dürfen. Die Empfehlung für Weiterstadt zeigt die Grafik im Kasten rechts. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. November 2024 einstimmig die Hebesätze von 565 % Grundsteuer A und 835 % Grundsteuer B beschlossen und ist somit minimal unter den Empfehlungen des Landes geblieben.

„Obwohl wir die massive Grundsteuererhöhung im Juni 2024 um über 40 % (von 450 auf 640 %-Punkte) aus guten Gründen und wegen des fehlenden Sparwillens des Bürgermeisters und seiner SPD-FWW-Kooperation abgelehnt haben, stimmten wir der formalen Anpassung der Grundsteuerhebesätze zum 1. Januar 2025 zu. Ansonsten hätte die Stadt Weiterstadt überhaupt keine Grundsteuer erheben dürfen und es hätten Einnahmen in Millionenhöhe gefehlt“, erläutert Ina Dürr.

Wer jetzt weniger Grundsteuer zahlen muss, hat in den letzten Jahren und wahrscheinlich Jahrzehnten zu viel Grundsteuer gezahlt

Empfehlungen vom Land Hessen für die neuen Hebesätze der Grundsteuer für Weiterstadt

Grundsteuer A

Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Hebesatzempfehlung für 2025:
568,85 %

Hebesatz 2024:
640 %

empfohlene Anpassung um:
-71,15 %

Grundsteuer B

unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundvermögen)

Hebesatzempfehlung für 2025:
835,49 %

Hebesatz 2024:
640 %

empfohlene Anpassung um:
195,49 %

Quelle: Hessisches Ministerium der Finanzen

und wer jetzt mehr Grundsteuer zahlen muss, hat zu wenig Grundsteuer gezahlt. Das alte Grundsteuersystem war ungerecht, nicht mehr zeitgemäß und musste dringend reformiert werden. „Wer sich aber darauf beruft, dass nach der Reform 69 % der Weiterstädter Grundsteuerzahler weniger zahlen müssen als vorher, der verkennt, dass es die restlichen 31 % sind, die mehr zahlen und auf die sich die fehlenden Einnahmen der 69 % und damit eine große finanzielle Belastung verteilt. Die Grundsteuer hat sich für manche Weiterstädterin oder machen Weiterstädter auch verdoppelt oder sogar vervielfacht“, kritisiert Dürr die fröhlichen Verlautbarungen der SPD. „Wir erhoffen uns nach der Bürgermeisterwahl durch den neuen Bürgermeister Sebastian Sehlbach und auch nach der Kommunalwahl 2026 mit hoffentlich neuen Mehrheiten eine solidere Finanzpolitik ohne weitere Steuererhöhungen“, so Dürr abschließend.

Wieder nach vorne

CDU gewinnt Bundestagswahl bundesweit und in Weiterstadt – Wahlkreis Darmstadt im neuen Bundestag nicht mehr vertreten!

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 lag die CDU mit der CSU nicht nur bundesweit mit 28,5 % auf Platz eins, sondern auch zum wiederholten Male in Weiterstadt. Bei den Erststimmen konnte die CDU-Kandidatin Dr. Astrid Mannes 3.973 Stimmen bzw. 28,52 % auf sich vereinen und bei den Zweitstimmen erhielt die CDU 3.597 Stimmen bzw. 25,75 %.

Natürlich hätten wir uns bundesweit ein Ergebnis deutlich über 30 % gewünscht, aber wir sind klar stärkste politische Kraft in Deutschland geworden. Gefühl war die Stimmung an den Infoständen, auf der Straße oder auch im Freundeskreis deutlich besser als das Wahlergebnis“, berichtet die CDU-Vorsitzende Ina Dürr. „Wir hoffen, dass die aktuellen Koalitionsverhandlungen mit der SPD zu einem guten Ergebnis für Deutschland führen werden. Es ist höchste Zeit, dass es einen echten Politikwechsel gibt und Friedrich Merz neuer Bundeskanzler wird.“ Allerdings müsse sich das Wahlergebnis auch deutlich im Koalitionsvertrag widerspiegeln, d. h. er muss eine deutliche Unionshandschrift tragen und einen Schwerpunkt auf die Themen Migration und Wirtschaft legen.

Sehr erfreulich war die hohe Wahlbeteiligung von bundesweit 82,5 % und in Weiterstadt von 82,08 %. „Diese hohe Wahlbeteiligung wünschen wir uns auch bei den nächsten Wahlen, der Bürgermeisterwahl am 28. September und der Kommunalwahl im März 2026“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach.

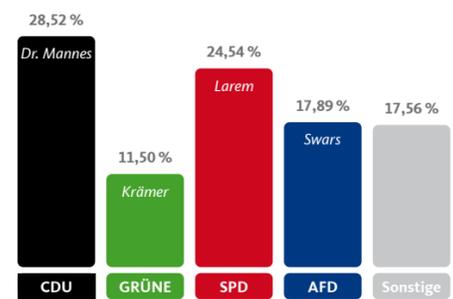
Umso bedauerlicher und unverständlicher ist es allerdings, dass der Wahlkreis Darmstadt in den nächsten vier Jahren nicht mehr in Ber-

lin vertreten sein wird. „Die Wahlrechtsreform der gescheiterten Ampel-Regierung hat dazu geführt, dass der Wahlkreis Darmstadt und somit auch Weiterstadt z. B. in den nächsten vier Jahren weniger Fördermittel erhalten und im wichtigen parlamentarischen Verfahren zur ICE-Neubaustrecke keinen starken direkten Fürsprecher haben wird“, ärgert sich Sehlbach weiter. „Es kann und darf nicht sein, dass ein Wahlkreis und der dortige Wahlkreisgewinner nicht im Deutschen Bundestag vertreten sind. Dies muss umgehend wieder geändert werden und zwar im Konsens mit allen demokratischen Parteien, wie es früher bei Wahlrechtsreformen stets gehandhabt wurde!“

Eine zwingend notwendige Verkleinerung des Bundestages hatte bereits die letzte Große Koalition durch die Streichung einiger Wahlkreise auf den Weg gebracht, aber diese Reform wurde leider durch die Ampel-Regierung stark verändert.

„Wir bedanken uns bei Dr. Astrid Mannes für ihre hervorragende Arbeit im Deutschen Bundestag und wünschen ihr für ihr weiteres berufliches und privates Leben alles Gute“, so Dürr und Sehlbach abschließend.

Ergebnisse der Erststimmen der Bundestagswahl vom 23.02.2025 für Weiterstadt



Mitgliedsantrag (2/2)



Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Mit dem Geld bezahlen wir Informationen sowie Veranstaltungen für unsere Mitglieder, aber auch Wahlkämpfe.

Deshalb ist auch Ihr Mitgliedbeitrag so wichtig! Die Höhe bestimmen Sie selbst. Der Mindestbeitrag beträgt 8 € im Monat. Darüber hinaus gelten folgende Orientierungsbeiträge:

15 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 2.500 Euro,
25 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 4.000 Euro,
50 Euro bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von mindestens 6.000 Euro.

Sie können aber auch gerne mehr bezahlen. Dies ermöglicht zum Beispiel auch reduzierte Beiträge für Mitglieder in der Ausbildung oder in finanziellen Notlagen.

Übrigens: Die Hälfte Ihrer Mitgliedsbeiträge (berücksichtigt werden dabei Zuwendungen von max. 1.650,- € bei alleinstehenden und 3.300,- € bei verheirateten Personen) bekommen Sie vom Finanzamt bei Abgabe Ihrer Steuererklärung zurück. Darüber hinaus gehende Zuwendungen bis max. 1.650,- €/3.300,- € können steuermindernd als Sonderausgabe berücksichtigt werden.

Ich zahle einen Monatsbeitrag von (bitte Betrag in Euro eintragen)

Zahlweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich

Als Aufnahme spende zahle ich (bitte Betrag in Euro eintragen)

Meine Kontoverbindung lautet:

IBAN

Geldinstitut

BIC

Sofern abweichende/r Kontoinhaber/in, bitte Vor- und Nachname angeben

Ihre Mandatsreferenznummer sowie die Gläubiger-ID werden Ihnen im Nachgang von der für Sie zuständigen Kreisgeschäftsstelle mitgeteilt.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie hier:
www.cdu.de/informationnachart13dsgvo

Ort, Datum, Unterschrift

CDU-Bundesgeschäftsstelle, Mitgliederservice Klingelhofstraße 8, 10785 Berlin, mitgliederservice@cdu.de